

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen der Digitalen Wirtschaft vernachlässigen Altersvorsorge

BVDW bietet Unternehmen, Mitarbeitern und Freelancern branchenbezogenes Versorgungsmodell

Dem Thema Altersvorsorge wird in vielen Unternehmen der Digitalen Wirtschaft noch nicht die notwendige Aufmerksamkeit entgegengebracht, so das Ergebnis einer Umfrage unter den Mitgliedern des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. Dabei bietet die Betriebliche Altersvorsorge sowohl den Arbeitgebern als auch den Beschäftigten zahlreiche Vorteile. Um diesem Missstand entgegen zu wirken, hat der BVDW ein auf die Belange der Unternehmen zugeschnittenes Modell der Betrieblichen Altersversorgung sowie spezifische Lösungen für Freelancer entwickelt. „Mit dem neuen Konzept werden unsere Mitglieder in die Lage versetzt, ihre dringend erforderliche Altersvorsorge zu besten Konditionen aufzubauen“ zeigt sich BVDW-Geschäftsführer Alexander Felsenberg begeistert.

Düsseldorf, 22. September 2004

Eine Umfrage unter mehr als 120 Mitgliedsunternehmen hatte zu Tage gefördert, dass gerade einmal 10% ihren Mitarbeitern ein umfassendes Konzept zur Betrieblichen Altersvorsorge anbieten. Damit steht die Branche weitaus schlechter da als das produzierende Gewerbe. Auch im benachbarten Ausland wird das Thema Betriebliche Altersvorsorge weitaus fortschrittlicher behandelt. „Das ist umso erstaunlicher, wenn man berücksichtigt, dass beide Seiten, also Arbeitgeber und Arbeitnehmer, von den Vorteilen profitieren.“ kommentiert **BVDW-Versicherungsexperte Burkhard Kutschenreuter die** Ergebnisse der Umfrage. Für den BVDW Anlass genug, ein Modell entwickeln zu lassen, mit dem sich nicht zuletzt auch Freelancer absichern können.

Das Konzept berücksichtigt dabei nicht nur die neuesten gesetzlichen Vorgaben, sondern minimiert auch die Haftung für die Unternehmen. Gleichzeitig konnten durch Gruppentarife überdurchschnittliche Ergebnisse realisiert werden. „Aufgrund des überzeugenden Konzeptes bezüglich der effizienten Gestaltung der Gruppenverträge und der ausgewählten Versicherungsunternehmen, die sich auf unsere Branche beziehen, haben wir uns für das Angebot entschieden. Diese Entscheidung wurde durch die sehr gute Mitarbeiterbeteiligung inzwischen bestätigt. Nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch das Unternehmen profitieren gleichermaßen von dem Leistungsangebot“ zeigt sich Martin Nitsche (Managing Partner argonauten360 gmbh) zufrieden mit den Ergebnissen.

Mit dem neuen Modell können Beschäftigte (egal ob Führungskräfte, Angestellte oder Freelancer) der Digitalen Wirtschaft die dringend benötigte Altersvorsorge oft zum halben Preis aufbauen. Möglich ist das durch die konsequente Nutzung aller nutzbaren Steuer- und Sozialversicherungsvorteile. Durch den Altersvorsorge-Scheck können Mitarbeiter oft so viel Geld einsparen, dass sie effektiv ohne Aufwand in die Betriebliche Altersversorgung investieren können. Möglich wird das durch eine Optimierung auf vier Ebenen (Vergleich der gesetzlichen Krankenversicherung, vermögenswirksame Leistungen, private Sachversicherung und Altersvorsorge). Auch eine Absicherung bei Arbeitslosigkeit ist vorgesehen und kann problemlos integriert werden. „Wer dieses Jahr noch handelt kann zudem den Vorteil einer steuerfreien Auszahlung erhalten“ ermuntert BVDW-Versicherungsexperte Frank Buchheister zum schnellen Handeln.

Die Rente steht in der Basisversion auch Nichtmitgliedern zur Verfügung.

Kontakt:
 Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
 Tel.: 0211 60 04 56-0; Fax: -33
 mailto: versicherungen@bvdw.org

PRÄSIDIUM
 ARNDT GROTH
 PRÄSIDENT

CHRISTOPH V.
 DELLINGSHAUSEN
 VIZEPRÄSIDENT

RUDDOLF GALLIST
 VIZEPRÄSIDENT

PETER POLZER
 VIZEPRÄSIDENT

AXEL SCHMIEGELOW
 VIZEPRÄSIDENT

GESCHÄFTSSTELLE
 KAISERSTRASSE 14
 40221 DÜSSELDORF
 0211 / 600 456 0
 FAX: 0211 / 500 450 33
 E-MAIL: info@bvdw.de
 URL: www.bvdw.org

BÜRO BERLIN
 SCHLÜTERSTRASSE 41 / 11
 10707 BERLIN
 030 / 890 078 30
 FAX: 030 / 890 078 33

BÜRO MÜNCHEN
 BAUERNHNER STR. 25
 81379 MÜNCHEN
 089 / 291 602 93
 FAX: 089 / 291 602 99

GESCHÄFTSFÜHRER
 ALEXANDER FEISENBERG

VEREINSREGISTER DÜSSELDORF
 VR 8358

UMSATZSTEUERNUMMER
 10607420263

MITGLIEDERBEITRÄGE
 HYPOVEREINSBANK AG
 KONTO-NR. 2 718 871
 BLZ 700 202 70

SONSTIGE ZAHLUNGEN
 HYPOVEREINSBANK AG
 KONTO-NR. 66 563 68 10
 BLZ 700 202 70

2004_09_22_PRESSEMITTEILUNG_0001